



Der Europäische Tag der Solidarität zwischen Generationen (29. April)

Brief von Prof. Em. An Hermans, Präsidentin der Europäischen Senioren-Union

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Freunde,

Seit einigen Jahren schon erhalten Sie jedes Jahr im April, im Blick auf den 29. April, eine Nachricht von uns. Seit 2008 wird der 29. April als Europäischer Tag der Solidarität zwischen den Generationen¹ gefeiert, und überall in Europa heben Seniorenverbände und auch Jugendverbände die Wichtigkeit der Zusammenarbeit und Solidarität zwischen den Generationen in Familien und Nachbarschaften, in Unternehmen und Freiwilligenarbeit und natürlich in einer echten Demokratie hervor.

Solidarität: einer der Eckpfeiler einer integrativen, nachhaltigen Gesellschaft.

Solidarität : in diesen letzten Monaten einer weltweiten, schmerzhaften Pandemie, das Stichwort um die Türen für medizinische und wirtschaftliche Lösungen zu öffnen, um die Türen für den "Tag danach" dieser unerwarteten und nicht vorauszusehenden Krise zu eröffnen, die irgendwann einmal kommen wird.

Solidarität: wir haben in den letzten Tagen hervorragende Beispiele erlebt und gesehen. Aber es ist auch traurig, sehr traurig und unverzeihlich, dass wir in unserem Europa erneut einen Mangel an Solidarität erleben müssen. 'Bitte, lasst uns nicht sterben', das war der Schrei unserer Mitbürger aus den südlichen Ländern, aber sie hofften vergebens, dass sie auf die europäische Solidarität rechnen konnten. Es sieht so aus als hätten wir bis heute nicht gelernt was es bedeutet, dass Solidarität das Fundament Europas ist, was es bedeutet Schritt für Schritt "eine immer engere Union" aufzubauen, eine Union zwischen Staaten und Völkern die sich in Entscheidungsmechanismen, in wirtschaftlicher Integration, in Haushaltstransfers, Finanzhilfen und Unterstützungsprogrammen äußert... Wir hofften, dass in dieser Covid-19-Krise die europäische Solidarität und gegenseitige Hilfe in einer klaren und koordinierten Weise zum Ausdruck gebracht werden könnte und sollte. Aber Europa war nicht bereit. Die Mitgliedstaaten waren nicht bereit...

Erst nach langen und schwierigen Diskussionen wurden koordinierte europäische Lösungen gefunden: notwendige Zeichen europäischer Solidarität, wie sie die europäischen Bürger erwarten und verdienen.

Liebe Freunde, alle Personen haben ungeachtet ihres Alters die gleichen Rechte. Diese müssen gesichert werden, auch während der Pandemie. Wenn es um die medizinische Hilfe

¹ An Hermans e.a. United in solidarity (2018): http://esu-epp.eu/wp-content/uploads/2019/05/United_in_Solidarity.pdf

geht, sollte das Alter allein niemals ein Kriterium für die medizinische Triage sein². Wir alle haben die Verantwortung, diese Rechte im privaten und öffentlichen Bereich zu schützen. Jeder Einzelne von uns hat eine Rolle in diesem Kampf um Respekt und Menschenwürde zu erfüllen.

Wir sind dankbar und stolz, dass kompetentes medizinisches und betreuendes Personal, alle Berufsgruppen, Regierungen, Familien ... es als ihre höchste Pflicht und Priorität ansahen, das Leben von Männern und Frauen in unseren Ländern zu retten.

Jetzt hoffen wir den Wiederaufbau zu schaffen. Wir hoffen, dass wir in der Lage sein werden weiterhin in ganz Europa gesund und gut, beständig und kreativ zusammenzuarbeiten und vor allem... davon überzeugt sind, dass Solidarität zwischen den Generationen und über die Grenzen hinweg eine Notwendigkeit ist um eine nachhaltige Europäische Union zu schaffen, die auf den Grundwerten der Menschenwürde, des Respekts und der Solidarität beruht.

Wir wünschen Ihnen einen gesunden und freudvollen Europäischen Tag der Solidarität zwischen den Generationen. Mögen kleine Akte der Freundlichkeit, des Mitleidens und der Solidarität in ganz Europa Hoffnung verbreiten.

Mit freundlichen Grüßen,

An Hermans

² <https://www.age-platform.eu/policy-work/news/covid-19-older-persons'-rights-must-be-equally-protected-during-pandemic>